
INHALT

Vorwort und Danksagung	9
1. Einleitung.....	10
Ordnung: Was ist das?	11
Beispiele: Personen mit Desorganisationsproblemen	12
Offene Fragen	17
Aufbau des Buches	19
Empirische Grundlagen.....	20
2. Vermüllung, Desorganisation, Packrats, Zwang & Co.: Wie kann man ein Desorganisationsproblem definieren?.....	24
Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung	24
ADHD und Desorganisationsprobleme.....	27
Das Diogenessyndrom.....	28
Desorganisation als Zwangsstörung.....	29
Ein Modell zum Aufschiebverhalten	32
Was ist Aufschieben?.....	32
Ursachen von Aufschiebverhalten	35
Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	40
3. Der Beginn und Verlauf von Desorganisationsproblemen	41
Ordnung im Kindesalter	41
Auslösende Ereignisse.....	46
Eine Verlustthematik in kritischen Lebensereignissen	48
Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	49
4. Der Verlauf und die Gestalt von Desorganisationsproblemen ...	50
Zur Entwicklung der Problematik	50
Zur Generalisierung der Problematik	50
Die Tendenz zu Horten und zu Sammeln	53
Komorbidität: Das Auftreten weiterer psychischer Störungen.....	54
Depression.....	55
Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	57
Implikation: Desorganisationsprobleme oder chronische Depression?....	57
Implikation: Desorganisationsprobleme oder Zwangsstörung?.....	58

5. Die Gestaltung sozialer Beziehungen	59
Beziehungsformen von Personen mit Desorganisationsproblemen.....	59
Schuld, Scham und die Tendenz zur sozialen Isolation.....	60
Das Anwachsen sozialer Ängstlichkeit durch soziale Isolation.....	61
Die Bindungstheorie: Eine wissenschaftliche	
Annäherung an Beziehungen.....	62
Bindung.....	62
Folgen von Bindungsmodellen.....	63
Bindung und Desorganisationsprobleme	64
Wie kann man Bindungsstile messen?	65
Bindungsstile bei Personen mit Desorganisationsproblemen	67
Partnerschaftszufriedenheit bei Personen mit	
Desorganisationsproblemen.....	68
Können diese Ergebnisse wiederholt werden?.....	69
Vermeidung und Angst als Regulationsprinzipien in Partnerschaften	
von Personen mit Desorganisationsproblemen.....	71
Die Ebene des Paares: Welche Konstellationen von Bindungsstilen	
sind zu beobachten?.....	71
Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	73
Zum Gültigkeitsbereich der Befunde	74
Implikationen für therapeutische Interventionen	75
Ist Herten eine Kompensation für eine fehlende sichere Bindung?.....	75
6. Das Selbstkonzept	77
Was bedeutet es, ein Messie zu sein?.....	77
Ursachenerklärungen aus Sicht Betroffener.....	80
Ursachen in der Kindheit.....	80
Fehlende Unterstützung	81
Müll als Schutzwall.....	82
Sind Menschen mit Desorganisationsproblemen kreativer als	
andere Menschen?.....	83
Wie kann man Kreativität messen?	85
Zu den Ergebnissen	86
Zusammenfassung der Ergebnisse zur Kreativität	
von Personen mit Desorganisationsproblemen.....	91
Schlußfolgerungen aus den Ergebnissen	92
Externale Orientierung: Das Bedürfnis nach sozialer Anerkennung.....	93
Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	98

7. Das Erleben von Ordnung und Unordnung	99
Die Bedeutung von Kontrolle.....	100
Geringe Frustrationstoleranz	100
Der Anspruch an Ordnung	102
Die Anwendung eines Modells auf das Empfinden von Ohnmacht gegenüber Ordnung/Unordnung	105
Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	106
8. Kulturelle Aspekte	108
Kultur der Kontrolle	109
„Schöner Wohnen“	111
Juristische Aspekte	113
Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	114
9. Implikationen für Therapie und Selbstheilung.....	116
Zurück zu den offenen Fragen	116
Die Bedeutung der Befunde für die Entwicklung einer Therapie	119
Empfehlungen für Betroffene.....	122
Abschließende Überlegungen.....	123
Nachwort.....	124
Literatur	125